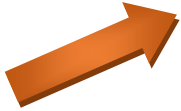


Thema

2 Themen = 1 Seminar



Thema 1:

Ein Streifzug durch die aktuelle Vollstreckungspraxis

„ die korrekte ZV Maßnahme im *einzelnen Rechtsgebiet* erkennen und erfolgreich durchführen“

Neben der „standardisierten Zwangsvollstreckung“ gibt es in der Vollstreckungspraxis auch zu vollstreckende titulierte Ansprüche, die in einem *speziellen Rechtsgebiet* erwirkt wurden und nicht auf eine Geldforderung ausgerichtet sind.

Im Seminar werden vom Referenten umfangreiche Vollstreckungsmöglichkeiten in verschiedenen Rechtsgebieten vorgestellt und erörtert.

Miet- und WEG Recht

- Durchsetzungsmöglichkeit des Vermieterpfandrechts nach Insolvenz des Schuldners
- Vor- und Nachteile eines sog. „beschränkten Räumungsauftrages“ nach 885a ZPO
- Einleitung der Zwangsvollstreckung nach Erwirkung eines Schultitels wegen rückständiger WEG Forderungen

Herausgabe bestimmter beweglicher Sachen § 883 ZPO

wesentliche Unterscheidungsmerkmale bei der Zwangsvollstreckung in vertretbare und nicht vertretbare

Handlungen §§ 887, 888 ZPO

Zwangsvollstreckung auf Abgabe einer Willenserklärung § 897 ZPO

Zwangsvollstreckung bei Leistung Zug um Zug (§ 756 ZPO)

Vollstreckung eines Freistellungsanspruchs

Arbeitsrecht:

- Vollstreckung wegen Geldforderung aus arbeitsrechtlichen Titeln
- Durchführung der Vollstreckung bei Abfindungszahlung „Brutto für Netto“
- Arbeitsgerichtliches Mahnverfahren gegen Arbeitgeber auf Schadensersatz nach Zustellung Pfändungs- und Überweisungsbeschluss
- Titulierte Verpflichtung des Arbeitgebers von Berichtigung oder Änderung von Arbeitspapieren sowie bei Herausgabe von Arbeitspapieren
- Vollstreckung eines titulierte Auskunftsanspruchs gegen Arbeitgeber
- Vollstreckung eines Anspruchs auf Weiterbeschäftigung
- Vollstreckung aus Titel eines Anspruchs auf Wiedereinstellung, Beförderung etc.

Familienachen

- Zuwiderhandlung gegen einen Vollstreckungstitel zur Herausgabe von Personen und Regelung des Umgangs
- Herausgabe, Duldungs- und Unterlassungsvollstreckung nach der ZPO

Erbrecht

- Nachlassverzeichnis- Vollstreckung der Auskunftsverpflichtung



Thema 2:

Brennpunkt Gerichtsvollzieherkosten – erst prüfen dann zahlen!!!!

Es kommt in der täglichen Vollstreckungspraxis leider nicht selten vor, dass Gerichtsvollzieherkostenrechnungen ungeprüft ausgeglichen oder zur Ausgleichung weitergeleitet werden.

Im Webinar werden die Dozenten Dieter Schüll sowie die Rechtspflegerin und Prüfungsbeamtin für Gerichtsvollzieher Sandra Pesch daher

die vielfältigen Möglichkeiten einer Gerichtsvollzieherbeauftragung - insbesondere im Hinblick auf zu erwartende Gerichtsvollzieherkosten - vorstellen und die GVZ-Kosten nach dem Gerichtsvollzieherkostengesetz berechnen.

Kostenkalkulationen auf zu erwartende „Fremdkosten in der Zwangsvollstreckung“ sind vor Einleitung von ZV-Maßnahmen unbedingt nötig.

Gerichtsvollzieheraufträge insbesondere für:

- unterschiedliche Arten von Zustellungen
- in der Mobilarvollstreckung
- Vereinbarung von Ratenzahlungen gem. § 802b ZPO
- verschiedene Möglichkeiten zwecks Abnahme der Vermögensauskunft und Durchsetzung des Haftbefehls
- Einholung von Drittauskünften, Anschriftenermittlung sowie erweiterte Meldeauskünfte
- diverse Verfahrensarten von Herausgabeansprüchen
- Kostenoptimierung für die durch den Gerichtsvollzieher auszuführenden Maßnahmen

Dozenten

Herr Dieter Schüll, Bürovorsteher

Herr Schüll ist langjähriger und anerkannter Referent bei Handel, Banken, Anwaltskammern, Inkassounternehmen, Verlagen, RENO-Vereinigungen, kommunalen Fachverbänden und Online-Seminaren.

Frau Sandra Pesch, Rechtspflegerin und Prüfungsbeamtin für Gerichtsvollzieher

Termin

Dienstag, 10. November 2020 von 09.00 bis 16.00 Uhr

Ort

Hotel Waldesrand, Herford, www.hotel-waldesrand.de

Zielgruppe

- **Rechtsanwaltsfachangestellte/r**
- **Rechtsfachwirt/innen**
- **Rechtsanwälte/innen**

Teilnahmegebühr

RENO-Mitglieder 130,00 €
Nichtmitglieder 170,00 €

Bei Teilnahme mehrerer Personen einer Kanzlei gewähren wir insgesamt 10 % Ermäßigung.

In der Teilnahmegebühr sind enthalten: Mittagessen, Pausengetränk, Scriptum und Teilnahmezertifikat

Kontoverbindung

RENO-OWL e.V.,
Sparkasse Paderborn-Detmold
Kto.: 46 22 93 32, BLZ: 476 501 30 oder **IBAN: DE83 4765 0130 0046 2293 32**

Sonstiges

Wir bitten dazu beliebige Literatur zum Thema mitzubringen.. Die Anmeldung ist verbindlich und begründet bei Nichtteilnahme keine Rückzahlungsverpflichtung. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 15 Personen. Bei Nichterreichen der Teilnehmerzahl findet das Seminar nicht statt, die Seminargebühren werden dann erstattet. Da oft die Arbeitgeber die Seminargebühren übernehmen, empfehlen wir Rücksprache.

Anmeldeschluss

03. November 2020 !!!! Auf jeden Fall bitten wir vorab um **Telefon, Fax oder Email-Anmeldung.**

PS: Sollten Sie sich vor dem Seminar zum Beitritt zu einer unserer Vereinigungen entschließen, zahlen Sie nur die ermäßigten Seminargebühren !!

Anmeldung zum Seminar

Per Telefax: 05231/58 04 46 -

Per Email: anneliese.schulze@reno-owl.de

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift _____

PLZ _____ Wohnort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

Email: _____

Arbeitgeber: _____

Anschrift _____

PLZ _____ Wohnort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

Email: _____

Mitglied Ja Nein

Ortsverein _____ Mitglieds-Nr.: _____
(unbedingt angeben) (falls gerade vorhanden)

RENO-OWL e.V - **Geschäftsstelle Detmold** - Frankenstr. 8, 32760 Detmold
Tel.: 05231/59 58 5 - Telefax: 05231/58 04 46 - Email:anneliese.schulze@reno-owl.de
- **Geschäftsstelle Minden**- Bremer Straße 76, 32425 Minden
Tel.: 0172/6393352 - Telefax: 0571/9733259 - Email:ulrich.harmsen@reno-owl.de